

Meier Tobler AG mit Umsatzrückgang

Schwerzenbach Dass das Wachstum bei der Meier Tobler AG nicht im gleichen Tempo wie bisher weitergehen konnte, war zu erwarten. Ein Umsatzrückgang von 13,6 Prozent im ersten Halbjahr 2024 ist trotzdem eine negative Überraschung. Zum einen drückten im Handelsgeschäft die Probleme des neuen Logistikzentrums in Oberbuchsiten SO auf den Umsatz, zum anderen war das Wärmepumpengeschäft von einem deutlichen Marktrückgang betroffen. Das führte auch zu einem deutlich tieferen Betriebsergebnis auf Basis Ebitda. Mit einer Marge von 7,2 Prozent und einem Ergebnis von 17,1 Millionen Franken wurden die Vorjahreswerte bei Weitem verfehlt.

Eingeleitete Verkaufs- und Marketingbemühungen waren zwar erfolgreich, konnten aber die Umsätze noch nicht auf das Niveau vor Inbetriebnahme des neuen Dienstleistungszentrums zurückführen, wie Christian Stucki von der Mengelt Vermögensverwaltung AG in Uster erklärt.

Das Kundenvertrauen schein noch nicht ganz zurückgekehrt. Stabil entwickle sich hingegen das Servicegeschäft. Erfahrungsgemäss ist durch die Saisonalität des Geschäfts mit einem höheren Umsatz im zweiten Halbjahr zu rechnen, so Stucki weiter. Infolgedessen erwartet die Meier Tobler AG bis Ende Jahr eine Verbesserung des Umsatzes.

Kostete die Aktie Anfang 2024 noch um die 35 Franken, verlor sie nach Bekanntgabe des enttäuschenden Halbjahresergebnisses ein Viertel ihres Werts. Aktuell notieren die Titel auf dem Zweijahrestief. «Mit einem Kauf würden wir zuwarten, bis sich die Absatzmärkte erholt haben», sagt Stucki abschliessend. (zo)

Meier Tobler AG

Meier Tobler AG ist schweizweit mit 400 Servicetechnikern und einer über 80-jährigen Erfahrung einer der führenden Anbieter von nachhaltigen Heizungslösungen. (zo)

